

Hydrologische Situation zur Trockenheit		30. Juli 2015
Verfasser	So, Js	Nächste Beurteilung: 04.08.2015
Verteiler:	Ha, Ba, Dy, Mn, Gy, Bs, Mw, Gg, Hr, La	
Allgemein (So)	Kleine und mittlere Fliessgewässer führen nun etwas mehr Abfluss, aber immer noch weniger als die saisonalen Mittelwerte. Die Temperatur der Fliessgewässer ist wieder in einem für die Fische günstigen Bereich. Die Lage an den Oberflächengewässern hat sich hinsichtlich Temperatur und Abfluss grundsätzlich verbessert und ist nicht kritisch. Die Situation bezüglich Grundwasser ist unproblematisch.	
Wetter (So)	In den letzten 24 Stunden hat es Niederschläge im Bereich von 5-10 mm gegeben. Alle Messstationen im Kt. Bern verzeichnen Niederschlag; Durchschnittlich ca. 8 mm. In der Region Schwarzenburg sind es um die 20 mm Regen. <i>Aussichten:</i> <i>Bis Freitag trocken mit Temperaturen um 23°C. Am Samstag Niederschläge gefolgt von wärmeren Temperaturen und sonnigem Wetter für den Beginn der kommenden Woche.</i>	
Seen (Js)	Brienzer- und Thunersee: Die Seestände sind saisonüblich (Brienzersee: 564.14 m ü. M., Thunersee 557.77 m ü. M.). <i>Aussichten:</i> <i>Seepiegel bleiben während den nächsten Tagen innerhalb des normalen Schwankungsbereichs.</i> Jurarandseen (Bieler-, Neuenburger und Murtensee): Alle drei Seen liegen im saisonüblichen Bereich (Bielersee: 429.41 m ü. M., Neuenburgersee 429.39 m ü. M., Murtensee 429.42 m ü. M.). <i>Aussichten:</i> <i>Seepiegel bleiben während den nächsten Tagen innerhalb des normalen Schwankungsbereichs.</i>	
Fliessgewässer (Js/So)	Abflüsse: Aare bis Interlaken und weitere Fliessgewässer im Berner Oberland: Durchschnittliche Abflüsse Aare ab Thun sowie weitere Fliessgewässer im Mittelland und Jura etwas unterdurchschnittliche Abflüsse, aber entspannt. Aare unterhalb Bielersee: Der Abfluss liegt aktuell bei ca. 200 m³/s. An den Mittelgrossen Gewässern haben sich die Abflussmengen auf einem tiefen Niveau überhalb der Dotierwassermengen eingependelt. Wassertemperaturen (Tagesmittelwert 29.7.15 / langjähriges Mittel im Juli/ langj. Max im Juli (Jahr)): Gürbe, Burgistein: 16.1°C / 15.9°C / 25.7°C (2005) Lyssbach, Bundkoben: 14.2°C / 14.3°C / 19.3°C (2005) Urtenen, Kernenried: 16.7°C / 18.0°C / 23.7°C (2005) Langete, Roggwil: 15.7°C / 15.7°C / 20.8°C (2010) Suze Pèry: 13.1°C / 12.5°C / 19.0°C (2003) Aare, Hagneck: 19.1°C / -- / -- Aare, Schöna: 16.6°C / -- / -- Die Wassertemperaturen liegen bei den kleineren Gewässern im Bereich der langjährigen Mittelwerte. Die Lage ist unproblematisch. <i>Aussichten:</i> <i>Auf Grund der angekündigten Niederschläge und der kühleren Lufttemperaturen ist keine Verschlechterung der Situation zu erwarten. In den nächsten Tagen werden weitgehend stabile Pegelstände an Flüssen und Seen erwartet.</i>	

BAFU	- Hydrologisches Bulletin: http://www.hydrodaten.admin.ch/de/hydro_bulletin.html - Aktuelle Lage der Fliessgewässer: http://www.hydrodaten.admin.ch/de/messstationen_zustand.html - Aktuelle Temperatur der Fliessgewässer: http://www.hydrodaten.admin.ch/de/messstationen_temperatur.html
Grundwasser (So/Dy)	Die Grundwasserspiegel befinden sich im langjährigen Mittel, mit leicht sinkender Tendenz oder teilweise stabil.
Wasser- entnahmen für landw. Bewässerung (So)	Die Lage an der Bibera und am Moossee iunproblematisch. Grundsätzlich stagnieren die Abflussmengen und reagieren stark auf Regenschauern. Die gestrige Pegelrunde hat gezeigt, dass die Lage stabil ist. Seit dem letzten Lagebericht vom 27. Juli sind keine Rückmeldungen vom FI oder Meldungen von anderen Seiten eingegangen. Rücksprache mit Akteuren in der Landwirtschaft haben ergeben, dass die Lage sich entspannt hat vorallem wegen der niedrigen Temperaturen und der Niederschläge.
Situation Wasserver- sorgung (So/Al/Dy)	Uns sind vier Engpässe bei kleinen Trinkwasserversorgungen bekannt, welche Karst- oder Molassequellen betreffen. In den Fällen Seedorf und Twann musste die Bevölkerung zum Wassersparen aufgerufen werden. Kleine Scheidegg und Gündli-schwand mussten Noteinspeisungen vornehmen. Die Lage ist aber auch hier wieder entspannt. Bei den grösseren Wasserversorgern sind keine Probleme zu erwarten.
AWA Wasser- daten im In- ternet	www.be.ch/wasserdaten